



Pressemitteilung

Freitag, 24. Mai 2019

Neue Spielplatzflächen im „Garstedter Dreieck“ fertiggestellt

Norderstedt. Die drei öffentlichen Spielplatzbereiche für das Norderstedter Wohngebiet „Garstedter Dreieck“ sind fertiggestellt und die Flächen für die künftige Nutzung freigegeben worden.

Zwischen den neuen Heckenstrukturen und unter dem alten Baumbestand bei der Spielfläche „Find mich mal“ am Buschweg, können von den Kindern naturnahe Spiel- und Erfahrungsräume erobert werden. Wer es ruhiger angehen lässt, kann hier auch einfach einmal auf einer Hängematte liegend in das Blätterdach der alten Buche hinaufsehen und die Strukturen der Stadt weit hinter sich lassen. Der benachbarte Knickschutzstreifen wurde von wildem Bewuchs freigeräumt und stellt sich nun als großzügige und weiträumige Wiesenfläche dar.

Die zentral an der Straßenkehre Rosmarinweg gelegene Spielfläche „Buddeln zur Mitte“ bietet für begeisterte Sandburgenbauer Sandbereiche, Rutsche, Kletterspielgerät und Schaukel. Der Spielbereich wurde seitlich zur Fuß- und Radwegeverbindung Rosmarinweg - Buschweg mit Hecken und einem Zaun abgeteilt, um allen Nutzern einen sicheren Aufenthalt zu ermöglichen.

Für eine größere Herausforderung im Bereich Kletterspiel findet sich am Nordrand des Wohngebietes die Seilkletterkonstruktion „Schau ins Land“ mit Aussicht in die benachbarten Felder.

Die Stadt ruft alle Halterinnen und Halter von Hunden dazu auf, Ihre Tiere von den Spielplatzflächen fernzuhalten.

Ansprechpartnerin:

Irene Schmidt
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
040/ 535 95 610